

# RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

für den

## Hypo PF Absolute Return

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000A19X78

Thesaurierer: ISIN AT0000A19X86

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A19X78



AT0000A19X86

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Dr. Harald Thury, Vorsitzender (bis 24.06.2019)  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA (ab 25.06.2019)  
Harald P. Holzer, CFA (ab 25.06.2019 Vorsitzender)  
Mag. Michael Blenke  
Frank Eggloff  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Dr. Hannes Leitgeb (bis 31.08.2019)  
Mag. Georg Rixinger (ab 01.09.2019)

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller  
Mag. Georg Rixinger (bis 31.08.2019)

# ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

---

## Summe der gezahlten Mitarbeitervergütung von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	1.116
Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)		15
davon fixe Vergütung	TEUR	951
davon variable Vergütung	TEUR	165
hiervon begünstigte Mitarbeiter		14

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

## Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte/Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	709
davon Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	461
davon andere Risikoträger	TEUR	248

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells) nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

## Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sowie deren Überprüfungen und Änderungen:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2018 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Das Auslagerungsunternehmen Hypo Vorarlberg Bank AG hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht (Geschäftsjahr 2018):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	8.541
davon fixe/feste Vergütung	TEUR	8.253
davon variable Vergütung	TEUR	288
Anzahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		62

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

**Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr (Begünstigter in voller Höhe ist der bestellte externe Portfolioverwalter)**

EUR 0,00

# RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 5. RECHNUNGSJAHR VOM 1. OKTOBER 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2019

---

## Hypo PF Absolute Return

### Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Ausschütter: AT0000A19X78

ISIN Thesaurierer: AT0000A19X86

**Verwaltung** MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1,  
Top 27, A-1030 Wien

**Depotbank** Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

**Fondsadvisor** Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

## SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 30. September 2019 beendete der Hypo PF Absolute Return, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011, das 5. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 48.902.000,51 und hatte am Ende ein Ausmaß von EUR 43.525.671,50.

Der Anteilsuflauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Ausschütter	104.129,00 Stück	97.326,00 Stück
Thesaurierer	354.498,43 Stück	306.216,26 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 5. Rechnungsjahres auf EUR 107,41 je Ausschüttungsanteil und EUR 108,00 je Thesaurierungsanteil.

Seit der ersten Preisberechnung des Hypo PF Absolute Return am 3. November 2014 wurde bis Ende des 5. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 1,73 % p.a. je Ausschüttungs- und je Thesaurierungsanteil erzielt. (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG)

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos erfolgt auf Basis des absoluten Value-at-Risk-Ansatzes.

Der Fonds investiert einen wesentlichen Teil seines Vermögens in andere Fonds, deren Verwaltungsvergütung von 0,06 % bis 1,2 % p.a. im Berichtszeitraum betragen (maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds: 2,00 % p.a.), zusätzlich kann bei einer positiven Wertentwicklung eine erfolgsabhängige Gebühr angelastet werden.

Die Verwaltungsgebühr des Hypo PF Absolute Return betrug im aktuellen Rechnungsjahr 1,26 % des Fondsvermögens (maximale Verwaltungsgebühr laut Fondsbestimmungen: 2,00 % p.a.).

## WERTENTWICKLUNG

### Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds und die Ausschüttungen / KEST-Auszahlungen in den ersten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs- jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Ausschüttungsanteil AT0000A19X78		Thesaurierungsanteil AT0000A19X86		Wertentwicklung in % lt. OeKB-Methode	
		Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	Auszahlung gemäß § 58 Abs. 2 1. Satz InvFG in EUR	Ausschütter	Thesaurierer
2014/2015 <sup>1</sup>	52,81	101,22	0,2000	101,22	0,2000	1,22	1,22
2015/2016	57,09	101,22	0,4900	101,23	0,0000	0,20	0,21
2016/2017	59,77	104,79	0,2200	105,31	0,1526	4,03	4,03
2017/2018	48,90	106,17	0,4013	106,76	0,4035	1,53	1,52
2018/2019	43,53	107,41	0,0000	108,00	0,0000	1,57	1,56

<sup>1</sup> Rumpfrechnungsjahr vom 3. November 2014 bis 30. September 2015

## ANGABEN ZUM GESAMTRISIKO IN DER LAUFENDEN BERICHTSPERIODE

<b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:</b>		Absoluter Value at Risk
<b>Value at Risk:</b>	Grenzwert lt. Fondsbestimmungen:	20 %
	Niedrigster Wert:	3,16 %
	Durchschnittlicher Wert:	4,47 %
	Höchster Wert:	6,69 %
	Wert am 30.09.2019:	3,65 %
<b>Verwendetes Modell:</b>	Historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 Derivate, - Risikoberechnungs- und Meldeverordnung)	
<b>Höhe des Leverage unter Nominalwertbetrachtung:</b>	Durchschnittlicher Wert:	-2,14 %

## Entwicklung der Kapitalmärkte

Mit dem Jahreswechsel trübten sich verschiedene Stimmungsindikatoren und Makrodaten ein. Die Wachstumsdynamik ließ nach. Der Internationale Währungsfonds und die Weltbank senkten ihre Prognosen erneut. Da sich das Wachstum von Frankreich und Deutschland in den Vorquartalen abschwächte, überraschten die Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung der Eurozone im ersten Quartal umso mehr. Der Spitzenreiter war einmal mehr Spanien mit einem Wachstum von 0,70 %. Italien verbuchte nach zwei negativen Quartalen wieder ein leichtes Wachstum. Auch die deutsche Wirtschaft steigerte sich in den ersten Monaten des Jahres um 0,40 %. Die US-Notenbank signalisierte noch Ende April ein verhalten freundliches Bild der US-Konjunktur. Im Mai flammte der noch nicht gelöste Handelskonflikt der USA mit China wieder auf. Einigung konnte keine erzielt werden, aber das Gesprächsklima zwischen den USA und China verbesserte sich. In der Mitte des zweiten Quartals mehrten sich die Zeichen eines sich abschwächenden Wachstums. Die Rufe nach Leitzinssenkungen wurden laut. Anfang Juni kommentierte Fed-Chef Jerome Powell, die Implikationen der Handelskonflikte laufend zu beobachten und gegebenenfalls angemessen zu reagieren. Der EZB-Präsident Draghi heizte in der jährlichen Konferenz in Sintra (Portugal) Mitte Juni die Erwartungen auf weitere geldpolitische Lockerungen an. Das BIP-Wachstum in der Eurozone war auch im zweiten Quartal positiv. Erneut wies Spanien die höchsten Wachstumsraten aus. Trotz Rezessionsängsten zu Beginn des zweiten Halbjahres legte die US-Wirtschaft in Q2 mit 2,10 % Jahresrate zu. Die US-Notenbank reagierte mit der ersten Leitzinssenkung seit zehn Jahren auf die schlechteren Konjunkturaussichten. Der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex rutschte im August in die Nähe eines 7-Jahrestiefs ab und untermauerte die gedämpfte Einschätzung der Deutschen Bundesbank. Im September erhöhte die EZB die Strafzinsen für Banken und kündigte die Wiederaufnahme der Anleihenkäufe ab November an. Kurz darauf begründete in den USA der Offenmarktausschuss der US-Notenbank eine weitere Zinssenkung mit einem zwar robusten Arbeitsmarkt bei nur noch moderatem Wirtschaftswachstum.

Vor allem die Entwicklung der ersten Wochen des Jahres war an den Aktienmärkten von Erholung geprägt. Es folgten keine längeren Phasen negativer Marktentwicklung. Im Mai waren hauptsächlich die Unstimmigkeiten zwischen China und den USA im schwelenden Handelskonflikt für die Rückkehr von Markturbulenzen und Kursrückgängen verantwortlich. Mögliche Zinssenkungsspekulationen für die US-Leitzinsen hellten die Stimmung an den Aktienmärkten wieder auf. Die Leitindizes ließen die Maiverluste schnell hinter sich. Die Bewertungsrelationen präsentieren sich in den USA weiterhin hoch, während die Bewertungen in Europa als moderat zu beurteilen sind. Auch im August bescherten die Diskussionen über Handelszölle den Aktienmärkten einige Kursschwankungen. Für eine zusätzliche Ernüchterung bei den Anlegern sorgten die Enttäuschung über die zögerliche Zinspolitik der US-Notenbank sowie der unter dem britischen Premier Johnson mögliche, unregelte Brexit. Im September erholten sich die Aktienmärkte zügig und setzten zu neuen Höchstständen an.

Am Rentenmarkt kam es zu Jahresbeginn zu einer deutlichen Einengung der Spreads bei Unternehmensanleihen. Die zunehmend sinkende Erwartung auf Zinserhöhungen durch die Notenbanken führte zu einem weiteren Absinken der langfristigen Zinssätze sowohl in Europa wie auch in den USA. Der Euro Bund Future erreichte im ersten Halbjahr 2019 neue Allzeithöchstwerte. Dies führte im Laufe des ersten Halbjahres wieder zu negativen Renditen der zehnjährigen deutschen Bundesanleihen, die im weiteren Verlauf neue Rekordtiefstände erreichten. Die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries steuerte von deutlich höheren Niveaus in Richtung 2 %. Die Spreadniveaus der Euro-Unternehmensanleihen entspannten sich trotz der negativen Konjunkturdaten im Jahresverlauf zusehends.

Nach den deutlichen Verlusten im letzten Quartal 2018 erholte sich der Ölpreis bereits kurz vor dem Jahreswechsel und machte – u.a. gestützt durch eine Förderkürzung der OPEC-Staaten - wieder einiges an Boden gut. Ab Mai kam Gegenwind von der rückläufigen Wachstumsdynamik. Der Goldpreis befand sich seit Herbst letzten Jahres im Aufwind und übersprang die Marke von 1.400 USD zum ersten Mal seit Juni 2013. Im Zuge der Konjunkturängste überschritt der Goldpreis im dritten Quartal die 1.500 USD-Marke.

## Fondspolitik

Das Multi-Assetklassenkonzept strebt eine geringere Abhängigkeit von traditionellen Anlageklassen wie Anleihen und Aktien an. Absolute Return Strategien versuchen in jeder Marktlage eine positive Rendite über der Inflationsrate mit adjustiertem Risiko zu erzielen. Der Erfolg wird daher auch nicht im Übertreffen von traditionellen Benchmarks, sondern im Erreichen positiver Erträge definiert. Bei der Selektion der Anlagen innerhalb des Fonds wird ein „best in class-Ansatz“ verfolgt, durch den laufend die besten Fonds der Peergroup ausgewählt und bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Fonds bietet einen hohen Diversifikationsgrad. Long/Short-Strategien kommen aktuell nicht zum Einsatz.

## Ausblick

Die Weltkonjunktur setzt ihr Wachstum mit gedämpfter Dynamik fort. Nach dem jahrelangen Aufschwung mehren sich die Zeichen der Abschwächung. Auch der Internationale Währungsfonds sieht die Weltwirtschaft weiterhin unter Druck. Die rückläufigen Wachstumsraten in einigen Ländern und die noch ungelösten Handelskonflikte veranlassten den Internationalen Währungsfonds zu weiteren Revisionen. Frische Dynamik ist weder in Asien noch in Europa erkennbar. Die Aussichten für die US-Konjunktur wurden ebenfalls reduziert und werden in Bezug auf das Verarbeitende Gewerbe zunehmend verhaltener beurteilt. Der ungelöste Handelskonflikt wird für Irritationen sorgen und die Volatilität hochhalten. Die Europäische Union hat sich mit dem bevorstehenden Brexittermin zu beschäftigen. Anhand der durchwachsenen Konjunkturdaten aus dem Euroraum ergeben sich nur begrenzte Wachstumspotenziale.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## RECHNUNGSJAHR 2018/2019

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019**

**Hauptfonds**

		insgesamt
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	194.101,11
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	182.965,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	31.149,54
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR	89,73
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-26.209,40
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.330,48
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	746,19
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>380.512,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-561.322,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-115.850,05
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00
- Beratungsvergütung	EUR	0,00
- Asset Management Gebühr	EUR	-445.472,86
2. Administrationsvergütung	EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.136,83
4. Lagerstellenkosten	EUR	-6.682,09
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-9.711,42
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-2.786,44
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	37.659,46
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	38.004,75
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	4,57
- Sonstige Kosten	EUR	-1.071,63
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	759,72
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-37,95
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-553.980,23</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-173.468,16</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.002.302,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.956.968,96
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>45.333,49</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-128.134,67</b>
<b>VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	440.674,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	284.032,15
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>724.706,60</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>596.571,93</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>10.719,39</b>

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

		2018/2019
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>		
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>48.902.000,51</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-180.875,03
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)	EUR	-5.753.011,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.808.659,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.561.670,51
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-39.014,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	596.571,93
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>43.525.671,50</b>

**Hypo PF Absolute Return**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019**

**Ausschütter**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				106,17
- Ausschüttung am 19.11.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,4013		
- Anteilswert am Extag	EUR	101,13		
- entspricht in Anteilen		0,00397		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				107,41
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				107,84
4. Nettoertrag je Anteil				1,67
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>1,57%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	46.620,38	0,48	
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	43.943,30	0,45	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	7.481,66	0,08	
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR	21,55	0,00	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00	
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.295,98	-0,06	
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-560,39	-0,01	
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00	
9. Sonstige Erträge	EUR	179,21	0,00	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>91.389,73</b>	<b>0,94</b>	
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-130.038,68	-1,33
- Verwaltungsvergütung	EUR	-26.838,23		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-103.200,45		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.580,01	-0,03
4. Lagerstellenkosten	EUR		-1.548,01	-0,02
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-2.234,25	-0,02
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-647,86	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		3.995,53	0,04
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	4.082,27		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3,67		
- Sonstige Kosten	EUR	-247,28		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	172,84		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-8,63		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-133.053,28</b>	<b>-1,37</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-41.663,55</b>	<b>-0,43</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		480.956,16	4,94
2. Realisierte Verluste	EUR		-470.066,53	-4,83
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>10.889,63</b>	<b>0,11</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-30.773,92</b>	<b>-0,32</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		133.201,49	1,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		48.151,05	0,49
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>181.352,54</b>	<b>1,86</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>150.578,62</b>	<b>1,54</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>				
			<b>2018/2019</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>11.055.629,92</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-41.251,63	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-705.707,11	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	204.707,14		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-910.414,25		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-5.598,13	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		150.578,62	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>10.453.651,67</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-30.773,92	-0,32
Ausschüttung 2019	EUR		0,00	0,00
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>-30.773,92</b>	<b>-0,32</b>

**Hypo PF Absolute Return**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019**

**Thesaurierer**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				106,76
- Ausschüttung am 19.11.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,4035		
- Anteilswert am Exttag	EUR	101,69		
- entspricht in Anteilen		0,00		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				108,00
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				108,43
4. Nettoertrag je Anteil				1,67
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>1,56%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		147.480,73	0,48
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		139.022,08	0,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		23.667,88	0,08
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR		68,18	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-19.913,42	-0,07
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.770,09	-0,01
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		566,98	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>289.122,34</b>	<b>0,93</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-431.284,23	-1,41
- Verwaltungsvergütung	EUR	-89.011,82		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-342.272,41		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-8.556,82	-0,03
4. Lagerstellenkosten	EUR		-5.134,08	-0,02
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.477,17	-0,02
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-2.138,58	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		33.663,93	0,11
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	33.922,48		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	8,24		
- Sonstige Kosten	EUR	-824,35		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	586,88		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-29,32		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-420.926,95</b>	<b>-1,38</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-131.804,61</b>	<b>-0,45</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.521.346,29	4,97
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.486.902,43	-4,86
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>34.443,86</b>	<b>0,11</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-97.360,75</b>	<b>-0,34</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		307.472,96	1,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		235.881,10	0,77
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>543.354,06</b>	<b>1,77</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>445.993,31</b>	<b>1,43</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2018/2019</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR</b>	<b>37.846.370,59</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-139.623,40
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)			EUR	-5.047.303,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.603.952,35		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.651.256,26		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-33.416,76
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	445.993,31
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>33.072.019,83</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt je Anteil</b>	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-97.360,75	-0,34
KEST-Auszahlung 2019	EUR		0,00	0,00
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>-97.360,75</b>	<b>-0,34</b>

Hypo PF Absolute Return

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2019, EINSCHLISSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. OKTOBER 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>5.662.570,00</b>	<b>13,01</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.520.309,00</b>	<b>8,09</b>
0,0000 % BNP Paribas S.A. EO-FLR-Non-Pref.MTN 2018(23)	XS1756434194	EUR	700	0	300	%	99,951	699.657,00	1,61
0,0670 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	XS1145855646	EUR	400	0	0	%	100,073	400.292,00	0,92
0,4300 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(22)	XS1598861588	EUR	400	400	0	%	101,135	404.540,00	0,93
0,2820 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	XS1240146891	EUR	500	800	300	%	100,350	501.750,00	1,15
0,1720 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR M.-T.Nts 2015(20)Ser.84	XS1174472511	EUR	500	500	0	%	100,166	500.830,00	1,15
0,6780 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-FLR Notes 2018(22) Reg.S	XS1843449809	EUR	500	500	0	%	102,119	510.595,00	1,17
0,0640 % Westpac Banking Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	XS1917808849	EUR	500	500	0	%	100,529	502.645,00	1,16
<b>Zertifikate</b>							<b>EUR</b>	<b>2.142.261,00</b>	<b>4,92</b>
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	DE000A1EK0G3	STK	21.639	8.000	3.447	EUR	99,000	2.142.261,00	4,92
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>501.580,00</b>	<b>1,15</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>501.580,00</b>	<b>1,15</b>
0,0500 % Sumitomo Mitsui Financ. Group EO-FLR Med.-Term Nts 2017(22)	XS1621087359	EUR	500	500	0	%	100,316	501.580,00	1,15
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>35.890.841,06</b>	<b>82,46</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>35.890.841,06</b>	<b>82,46</b>
AIS-Amundi Id.Eq.Glo.Low Carb. Act.Nom.Uc.ETF DR EUR o.N.	LU1602144229	ANT	9.150	9.638	488	EUR	265,454	2.428.903,18	5,58
AXA W.Fds-Framl.Gl.Convert. Namens-Ant. F Cap.EUR pf o.N.	LU0545090903	ANT	3.670	0	464	EUR	152,520	559.748,40	1,29
C.S.-CBK Co.ex-A.M.EUR Hd T.U. Inhaber-Anteile I o.N.	LU1275255799	ANT	24.800	0	2.200	EUR	64,890	1.609.272,00	3,70
Convertinvest Intl Convertibl. Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1AMZ0	ANT	6.136	0	0	EUR	104,230	639.555,28	1,47
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFLO11	ANT	2.856	2.856	0	EUR	112,780	322.099,68	0,74
Falcon-Sol.-Fal.Ins.L.Strategy Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0524670394	ANT	8.900	8.900	0	EUR	125,400	1.116.060,00	2,56
H.A.M.Global Convertible Bd Fd Inhaber-Anteile EUR A o.N.	LI0010404585	ANT	269	0	0	EUR	2.002,390	538.642,91	1,24
iShares ATX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8Q23	ANT	5.805	0	0	EUR	31,745	184.279,73	0,42
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	2.727	0	721	EUR	122,120	333.021,24	0,76
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4L60045	ANT	19.200	9.908	1.400	EUR	111,620	2.143.104,00	4,92

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
iShsIII-EO Gov.Bd 5-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJG34	ANT	9.569	10.243	674	EUR	164,750	1.576.492,75	3,62
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	ANT	32.800	32.800	0	EUR	100,135	3.284.428,00	7,55
LBBW Nachhaltigkeit Aktien Inhaber-Anteile I	DE000A0JM0Q6	ANT	2.700	2.700	0	EUR	118,940	321.138,00	0,74
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	ANT	33.400	0	6.600	EUR	37,820	1.263.188,00	2,90
Plenum CAT Bond Fund Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LI0227305906	ANT	10.700	10.700	0	EUR	102,330	1.094.931,00	2,52
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Class FH EUR o.N.	LU0792910563	ANT	8.230	0	1.626	EUR	150,930	1.242.153,90	2,85
SPDR Bl.Bar.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N.	IE00BC7GZW19	ANT	70.179	46.819	15.602	EUR	30,306	2.126.844,77	4,89
SPDR Bloom.Bar.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B43QJJ40	ANT	79.200	86.467	7.267	EUR	27,729	2.196.136,80	5,05
UBS ETF-U.E.-MSCI EMU S.R.U.E. Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	6.900	0	806	EUR	98,610	680.409,00	1,56
UBS-ETF-MSCI Japan Soc.Res.ETF Inhaber-Anteile A Dis.JPY o.N.	LU1230561679	ANT	38.347	0	13.124	EUR	19,530	748.916,91	1,72
UBS-ETF-MSCI Sw.20/35 h.to EO Inhaber-Anteile A Acc.EUR o.N.	LU0977260941	ANT	15.811	0	3.027	EUR	18,040	285.230,44	0,65
UBS-ETF-UBS MSCI Pa.So.Re.U.E. Namens-Anteile (USD) A-dis oN	LU0629460832	ANT	6.215	0	0	EUR	63,680	395.771,20	0,91
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	IE00B9MRHC27	ANT	5.507	0	0	EUR	34,780	191.533,46	0,44
Xtrackers II ESG EUR Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0484968812	ANT	12.442	6.672	1.434	EUR	158,470	1.971.683,74	4,53
Xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N. *)	LU0514695690	ANT	21.798	21.798	0	EUR	15,128	329.760,14	0,76
MUL-LYXOR FTSE 100 UCITS ETF Inh-Ant. Acc o.N.	LU1650492173	ANT	34.977	0	0	GBP	10,763	425.616,11	0,98
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN	LU1291103171	ANT	9.820	0	2.053	USD	150,430	1.355.129,37	3,11
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533	ANT	39.694	204.234	302.540	USD	21,825	794.717,50	1,83
Invesco Fds-Inv.India Eq. Fd Act. Nom. C (distr.) o.N.	LU0267984267	ANT	2.772	0	0	USD	76,920	195.598,79	0,45
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	ANT	10.420	0	3.091	USD	17,080	163.263,55	0,37
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	227.813	0	60.822	USD	7,873	1.645.223,23	3,78
UBS ETF-U.E.-MSCI USA S.R.U.E. Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	LU0629460089	ANT	11.900	0	2.350	USD	121,080	1.321.761,31	3,04
UBS-ETF-MSCI World Soc.Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	ANT	143.194	161.200	18.006	USD	18,318	2.406.226,67	5,53
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>42.054.991,06</b>	<b>96,62</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>		<b>1.511.497,98</b>	<b>3,47</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>		<b>1.511.497,98</b>	<b>3,47</b>
Guthaben bei Hypo Vorarlberg Bank AG (G) Bregenz (V)									
Guthaben in Fondswährung		EUR	1.176.015,48					1.176.015,48	2,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	365.709,47					335.482,50	0,77
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>6.387,44</b>	<b>0,01</b>
Zinsansprüche		EUR	6.387,44					6.387,44	0,01

\*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer USD-Notierung auf EUR-Notierung umgestellt.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-47.204,98</b>	<b>-0,10</b>
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-26,48					-26,48	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-9.435,70					-9.435,70	-0,02
Verwahrstellenvergütung		EUR	-907,28					-907,28	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-544,37					-544,37	0,00
Portfoliomanagervergütung		EUR	-36.291,15					-36.291,15	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>43.525.671,50</b>	<b>100,00</b>
<b>Hypo PF Absolute Return A</b>									
Anteilwert						EUR		107,41	
Ausgabepreis						EUR		110,10	
Anzahl Anteile						STK		97.326,00	
<b>Hypo PF Absolute Return T</b>									
Anteilwert						EUR		108,00	
Ausgabepreis						EUR		110,70	
Anzahl Anteile						STK		306.216,26	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>96,62</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

GBP 0,8845000 = 1 EUR (EUR)

USD 1,0901000 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS1417876759	0,4180 % Citigroup Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2016(21)	EUR	400	400	
XS1729872736	0,2670 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)	EUR	0	500	
XS1633845158	0,3840 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(24)	EUR	0	500	
XS1616341829	0,3790 % Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	EUR	0	500	
XS1240966348	0,1000 % Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	EUR	500	500	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
GB00BY2ZMR17	Baring Europe Select Trust Reg. Units I EUR Acc. o.N.	ANT	0	23.333	
LU0530119774	ComSt.-Com.Bun.-Fut.Sh.T.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	16.887	
LU0392494562	ComStage-MSCI World TRN U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	65.030	113.930	
LU1044465406	Deutsch.Ethik 30 Aktieni.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	5.187	
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	ANT	0	16.175	
IE00B3VWMM18	iShs VII-MSCI EMU Sm.Cap U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	ANT	0	5.556	
IE00B1TXHL60	iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	137.166	
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.X-F.1-5yr U.ETF Registered Shares EUR o.N.	ANT	0	10.204	
IE00B5M4WH52	iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Registered Shares USD o.N.	ANT	0	53.070	
IE00BYZK4552	iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	232.190	406.940	
DE000A12GJD2	L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	ANT	0	102.298	
LU1829218319	M.U.L.-Lyx.EO F.Rate Note UETF Namens-Ant.Acc.EUR o.N.	ANT	10.000	10.000	
IE00B67B7N93	PFIS ETFs-DL Sh.Mat.Sour.U.ETF Reg.Shares USD Income o.N.	ANT	29.972	58.386	
LU0403296170	UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Inhaber-Anteile Q-acc o.N.	ANT	9.252	9.252	
LU0514695690_ALT	Xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N. *)	ANT	0	21.798	

\*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer USD-Notierung auf EUR-Notierung umgestellt.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, am 24. Jänner 2020

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

---

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Hypo PF Absolute Return  
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

## **Hypo PF Absolute Return**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 24. Jänner 2020

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter  
Wirtschaftsprüfer

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

---

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2018/2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Jänner 2020

## **Der Aufsichtsrat**

Harald P. Holzer, CFA  
Vorsitzender

# STEUERLICHE BEHANDLUNG DER AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG AUF HYPO PF ABSOLUTE RETURN- ANTEILE AUS 2018/2019

---

Die Steuerdaten finden Sie auf der OeKB-Homepage ([www.profitweb.at](http://www.profitweb.at)) bei den KEST-Meldefonds (KESt-Meldefonds mit Abfrage der Steuerdaten/direkte Abfrage der Steuerdaten zu einem Fonds).

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

## Hypo PF Absolute Return

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000A19X78

Thesaurierer: ISIN AT000A19X86

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Hypo PF Absolute Return**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Ziel des Investmentfonds ist es, durch breite Diversifikation in verschiedene Anlageklassen und Anwendung verschiedener Strategien einen stetigen Wertzuwachs zu generieren, wobei dem Anleger durch eine aktive Steuerung von Long-Short-Strategien eine Partizipation an einer positiven und negativen Entwicklung der Märkte ermöglicht werden soll. Für den Investmentfonds existiert keine bestimmte Zielvorgabe im Hinblick auf die Ertragsrendite.

Die Veranlagung des Fonds erfolgt gemäß dem oben beschriebenen Investmentansatz über die unten angeführten Veranlagungsinstrumente. Es können Vermögenswerte jedweder Region, Währung, Branche oder Bonität erworben werden.

Der Investmentfonds ist als Absolute Return Fonds klassifiziert und wendet als Risikomodell einen absoluten Value at Risk an (maximaler Verlust liegt in 99% aller Fälle bei einer Behaltdauer von 20 Geschäftstagen bei 20%).

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Hypo PF Absolute Return**

## Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

## Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **20 vH** des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

## Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

## Hypo PF Absolute Return

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen

### **Hypo PF Absolute Return**

## **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Oktober** bis zum **30. September**.

## **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

#### **Hypo PF Absolute Return**

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen..

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg<sup>1</sup>](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg<sup>1</sup>)

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- |       |                               |  |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)  |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad  |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City  |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland  |
| 3.17. | Peru:                         | Bolsa de Valores de Lima   |
| 3.18. | Philippinen:                  | Manila   |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange  |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg   |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei   |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok  |
| 3.23. | USA:                          | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas  |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)  |

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- |      |          |  |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market  |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market  |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market  |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA:     | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)             |

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- |       |              |  |
|-------|--------------|--|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires  |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)  |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange   |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.  |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange  |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange  |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)   |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados  |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange   |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange  |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)   |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia   |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)  |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX  |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX  |
| 5.16. | USA:         | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

#### Hypo PF Absolute Return